



Kontakt

Sabine Görgen
Holzbacher Straße 1
55469 Simmern
Tel. 06761 81-1570
Fax 06761 81-1210
sabine.goergen@kreuznacherdiakonie.de

Pressemitteilung

06. März 2012

Wir entwickeln uns gemeinsam weiter

Abteilung Patientenservice an der Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie bestens für die Zukunft gerüstet

Am 01. November 2011 haben die Krankenkassen damit begonnen, die neue elektronische Gesundheitskarte (eGK) an ihre Versicherten auszugeben. Langfristiges Ziel ist es, einen verbesserten und sicheren Austausch medizinischer Informationen, zum Beispiel zwischen behandelndem Hausarzt und aufnehmender Klinik, zu ermöglichen und somit die Qualität der Versorgung zu steigern.

Auch im Patientenservice der Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie, erste Anlaufstelle für die stationäre Krankenhausaufnahme, wurden im Vorfeld neue Kartenlesegeräte installiert. „Von der elektronischen Infrastruktur her, sind wir in der Lage jede neue Gesundheitskarte einzulesen“, erklärt Monika Seybold, Leiterin Patientenservice an der Hunsrück Klinik. „Alle aufnehmenden Bereiche unserer Klinik wurden in der Datenerfassung geschult.“

Monika Seybold und ihr dreizehnköpfiges Team stellen das Brückenglied zwischen Patient und Krankenhausbetrieb dar. Als erste Kontaktstelle im Krankenhaus vermitteln sie den Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen durch ihre Hilfsbereitschaft und Zuwendung ein Gefühl von Geborgenheit.

Neben der stationären Krankenhausaufnahme von Patientinnen und Patienten inklusive der Buchung von klinischen Wahl- oder Sonderleistungen sowie der Abrechnung mit gesetzlichen oder privaten Krankenkassen erbringt der Patientenservice als Dienstleistung ebenfalls die Vorbereitung standesamtlicher Beurkundungen bei Geburten und Sterbefällen sowie das Bescheinigungswesen für sämtliche Krankenkassen und Versicherungen.

Die Abteilung umfasst darüber hinaus den Dienst an der Krankenhauspforte. Die Kolleginnen und Kollegen sind rund um die Uhr Ansprechpartner/-innen für sämtliche relevanten Informationen zum Krankenhausbetrieb. Eine verantwortungsvolle Position, denn in der angegliederten Telefonzentrale laufen im wahrsten Sinne des Wortes sämtliche Leitungen zusammen, darunter auch das Notfalltelefon. Im Falle einer eingehenden Alarmmeldung über eine externe oder interne Gefahrenlage aktivieren sie die festgelegten Alarmstufen gemäß dem Alarm- und Einsatzplan der Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie.



Alles in allem erleichtern die Mitarbeiter/-innen des Patientenservice den Patientinnen und Patienten die notwendigen dokumentarischen Formalitäten während des stationären Krankenhausaufenthaltes und sind von der Aufnahme bis zur Entlassung ein serviceorientierter Ansprechpartner.

Die Hunsrück Klinik kreuznacher diakonie gehört zur Stiftung kreuznacher diakonie. Die Stiftung ist Träger von Krankenhäusern, Hospizen, Senioren-, Wohnungslosen-, Kinder-, Jugend- und Familienhilfen, Integrationsbetrieben sowie Wohnungen und Werkstätten für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen sowie psychischen Erkrankungen. Sie unterhält Bildungsstätten für Berufe im Sozial- und Gesundheitswesen. Die Stiftung beschäftigt über 5300 Mitarbeitende und ist der größte Träger diakonisch-sozialer Angebote innerhalb der Evangelischen Kirche im Rheinland.